

DIE VEREINIGUNG DER SPD UND KPD ZUR SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

„Der 15. Parteitag der Kommunistischen Partei Deutschlands am 19. und 20. April 1946 in Berlin beschließt:

Der Parteitag der Kommunistischen Partei Deutschlands tritt mit dem Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands am 21. und 22. April 1946 im Admirals-Palast in Berlin zu einem gemeinsamen Parteitag zusammen, um die Vereinigung der beiden Parteien und damit die Konstituierung der Sozialistischen Einheitspartei zu vollziehen.

In den Orten und Bezirken, in denen die örtlichen oder bezirklichen Organisationen der Kommunistischen und der Sozialdemokratischen Partei die Vereinigung noch nicht beschlossen haben, sind alsbald Organisationsausschüsse, bestehend aus den Mitgliedern beider Parteien, zu bilden, um die Einheit der sozialistischen Bewegung in ihrem Bereich mit aller Energie und größter Beschleunigung durchzuführen.

Sobald in den Orten oder Bezirken die Vereinigung beschlossen und die Sozialistische Einheitspartei konstituiert ist, hat die Kommunistische Partei aufgehört zu existieren.“